

Bündnis Nachhaltigkeit Sachsen-Anhalt

Konzept

Präambel

Das Bündnis ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Lokale Agenda, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umwelt, nachhaltige Kommunalentwicklung, Kirche und Entwicklungspolitik.

Es ist offen für Mitstreiter*innen, die sich den Zielen des Bündnisses verpflichtet fühlen und sich für diese engagieren.

Die Mitglieder des Bündnisses engagieren sich seit Jahren in unterschiedlichen Themenfeldern und mit verschiedenen Ausrichtungen im Bereich der Nachhaltigen Entwicklung. Sie fühlen sich den Zielstellungen der Agenda 2030 verpflichtet und richten ihr Engagement an den SDGs aus.

Die Mitglieder des Bündnisses sind von der Notwendigkeit einer sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft überzeugt. Eine nachhaltigere Gesellschaft vereint soziale Gerechtigkeit, ökologische Verträglichkeit und ökonomisches Maßhalten. Der Erhalt der ökologischen Grundlagen und demokratischer Prinzipien sind Voraussetzungen für eine gesunde Umwelt, gerechte Lebenschancen, Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben sowie soziale Sicherheit.

Die Mitglieder des Bündnisses verstehen Nachhaltigkeit als gesamtgesellschaftliches Konzept, das in allen Feldern gesellschaftlicher Aktivität Relevanz beansprucht. Im Sinne der Agenda 2030 führen sie ihr zivilgesellschaftliches Engagement im Bündnis zu einer engeren Kooperation zusammen. Eine gesellschaftliche Transformation in Richtung Nachhaltigkeit setzt Kooperation sowie ein Überwinden von Ressortdenken voraus. Das Bündnis versteht sich als zivilgesellschaftliches Bündnis für Nachhaltigkeit in Sachsen-Anhalt. Es ist parteipolitisch unabhängig.

Die Mitglieder des Bündnisses streben eine breite Phalanx engagierter Akteure im Bereich Nachhaltigkeit an.

Grundprämissen ihres Selbstverständnisses und ihres Handelns sind Fairness, Kooperation, Solidarität, Gerechtigkeit.

Gründung des Bündnisses

Das Bündnis wurde am 5.6. 2019 in Magdeburg gegründet.

Es gibt sich folgenden Namen:

„Bündnis Nachhaltigkeit Sachsen-Anhalt“ (BÜNSA).

Das Bündnis beruht auf keiner Rechtsform. Es definiert sich über seine Zielstellung und seine Inhalte.

Es versteht sich als Ansprechpartner für Akteure aus Gesellschaft, Politik und Verwaltung.

Ziele

Ziel des Bündnisses ist es, die sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft voranzubringen.

Das Bündnis will:

- Nachhaltigkeit im öffentlichen Diskurs verankern, mitgestalten und sie als Grundlage des Handelns etablieren.
- Themen der Nachhaltigkeit über BNE-Arbeit verstärkt in die Öffentlichkeit bringen und diese Themen sichtbar machen.
- Austausch und Vernetzung organisieren – um Erfahrungen, Ideen, Informationen auszutauschen, um Synergien zu entwickeln, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu kooperieren.
- Sich gemeinsam zu politischen Entscheidungen positionieren.
- Eine eigene Position zur Agenda 2030 entwickeln.

Mitglieder

Mitglied kann jede/r Interessierte werden, die/der sich im Bereich Nachhaltigkeit engagiert und sich den Zielen des Bündnisses verpflichtet fühlt.

Die Aufnahme der Interessierten wird durch die Mitglieder gemeinsam beschlossen. Es wird keine vertragliche Vereinbarung getroffen und kein Beitrag erhoben.

Arbeitsweise

Das Bündnis trifft sich in regelmäßigen Abständen. Die Mitglieder vereinbaren die Häufigkeit der Treffen.

Die auf den Treffen zu behandelnden Themen werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und gemeinsam festgelegt.

Die Organisatoren stimmen den Termin ab, den Ort für die Treffen, erstellen eine Tagesordnung, die mindestens eine Woche vor dem Treffen an die Mitglieder verschickt wird und erarbeiten ein inhaltliches Protokoll, das sie an die Mitglieder versenden.

Inhaltliche Positionen und Stellungnahmen zu aktuellen Themen werden durch die Sprecher*innen des Bündnisses formuliert und veröffentlicht. Die Positionen und Stellungnahmen zu aktuellen Themen werden den Bündnismitgliedern vor der Veröffentlichung bekannt gegeben.

Mündliche Stellungnahmen und Positionierungen einzelner Bündnismitglieder im Namen des Bündnisses sind den Sprecher*innen /Mitgliedern im Vorfeld anzuzeigen und mit den Sprecher*innen abzusprechen.

Sprecher*innen

Die Sprecher*innen des Bündnisses werden durch die Mitglieder des Bündnisses gewählt.